

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 13. Juli 2023

Nr. 28/2023

Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,

Fax (07427) 8327

Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	9.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
15.30 bis 19.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Sommerfest im Vogelnest

„Hallo, liebe Mamas und Papas,
hallo, liebe Omas und Opas,
hallo, liebe Geschwister,
hallo, lieber Herr Bürgermeister.
Schön, dass ihr alle da seid!“
Mit diesen Worten begrüßten die
Vorschüler die Gäste des
Sommerfestes am vergangenen
Sonntag, den 9. Juli 2023 im Garten
des Kindergartens „Sonnenschein“.



„Sommerfest im Vogelnest“ lautete das Motto, worauf sich die Kinder und Fachkräfte seit vielen Wochen für den großen Tag vorbereitet hatten und mit der Auf-führung von Rolf Zuckowski

„Vogelhochzeit“ das Fest eröffneten. Bei Weißwurst, Saitenwürstle und einem vielseitigen Brunch - Buffet, welches durch die kulinarischen Beiträge von den Kindergarteneltern und Fachkräften einem 5 Sternehotel glich, ließen es sich die kleinen und großen Sonnenscheinler so richtig gut gehen.

Es war ein wunderschöner, heißer Sommertag und so kam die Abkühlung durch die Freiwillige Feuerwehr aus Zimmern unter der Burg gerade recht. Marvin Schwarz und Patrick Paetsch hatten für die Kinder zum Ausklang des Tages tolle Wasserspiele vorbereitet und sorgten bei jung und älter für große Begeisterung. Herzlichen Dank für diese erfrischende Aktion.



Fundamt:

Kurbel (Fundort: Dorfplatz)

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt Zollernalbkreis
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb
Weilheimer Str. 31, 72379 Hechingen

Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigung Schömberg-Schörzingen
(Pfarrscheuerareal)**

Zollernalbkreis

**Schlussfeststellung
vom 05.07.2023**

Das Landratsamt Zollernalbkreis -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren **Schömberg-Schörzingen (Pfarrscheuerareal)** für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.LGL-bw.de/4834) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Zollernalbkreis, Sitz: Balingen einlegen. (Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde: Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb, Weilheimer Str.31, 72379 Hechingen oder jede andere Stelle des Landratsamts).

gez. Riehle

D.S.

Online-Vortrag:

**Photovoltaik - mit der Sonne zu mehr Unabhängigkeit
Dienstag, 18. Juli 2023 I 18 - 19:30 Uhr I Online-Event
I kostenlos**

Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer setzen bei ihrer Energieversorgung auf die Kraft der Sonne. Vor allem Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung werden

durch hohe Strompreise und eine verbesserte Einspeisevergütung immer beliebter. Eigentümer:innen bislang ungenutzter Dächer erhalten in diesem Online-Vortrag der Energieagentur Zollernalb unabhängige Informationen und Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die Erzeugung, Nutzung und Speicherung von Strom aus Photovoltaik.

Eine Anmeldung ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel.: 07433/92-1385

Arbeitskreis Ökolandbau: Felderbegehung „Dinkel“ mit anschließender Backstubenführung in der Bäckerei Baier

Der Arbeitskreis Ökolandbau / Umstellung auf ökologischen Landbau im Zollernalbkreis veranstaltet am Donnerstag, den **20.07.2023 um 17.00 Uhr** bei Manfred Kränzler, **Schönberg 1**, in 72348 Rosenfeld-Isingen auf dem Schönberghof eine Felderbegehung zu verschiedenen Dinkelsorten. Es wird speziell um den Anbau und die anschließende Verarbeitung und Vermarktung gehen. Der Schönberghof ist ein Demeter-Betrieb mit 260 Hektar Land, davon 140 Hektar Ackerbau. Herr Kränzler beliefert unter anderem auch die Bäckerei Baier in Herrenberg.

Im Anschluss ist um **19.00 Uhr** eine Backstubenführung bei der Bäckerei Baier in Herrenberg mit ausführlichen Informationen zur Weiterverarbeitung von Dinkel sowie mit Gelegenheit für Gespräche und Diskussionen geplant.

Es sind alle Landwirte, die ökologischen Landbau betreiben oder sich für den ökologischen Landbau interessieren, herzlich eingeladen.

Die Unkosten für die Backstubenführung und kleinem Snack betragen pro Person 20,00€.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 18.07. über folgende Email-Adresse bettina.pfriender@zollernalb-kreis.de oder telefonisch unter 07433 – 921946 an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Dinkelbestand Manfred Kränzler, Schönberghof

**Informationen rund um die energetische Sanierung
Kostenfreie Erstberatung bei der Gartenschau Balingen 2023**

Wann ist eine Sanierung sinnvoll, wie gehen Hauseigentümerinnen und -eigentümer diese am besten an, und welche Fördermittel gibt es? Das Informationsprogramm Zukunft Altbau bietet auf der Gartenschau in Balingen umfangreiche Informationen zu ganzheitlichen energieeffizienten Sanierungsmaßnahmen – also Fassadendämmung, Heizungstausch und erneuerbaren Energien. Sie finden den Stand vom 26. Juli bis 6. August 2023 in der Stadthalle Balingen (Hirschbergstraße 38, 72336 Balingen).

Unter dem Treffpunkt Baden-Württemberg präsentieren sich im Lauf der vom 5. Mai bis 24. September 2023 stattfindenden Gartenschau in der Stadthalle Balingen verschiedene Ministerien, Einrichtungen und Behörden des Landes Baden-Württemberg mit Ausstellungen und Aktionen. Spannende und aktuelle Themen aus den Bereichen Energiewende, Technik, Soziales, Natur und Landwirtschaft werden anschaulich und interaktiv vorgestellt. Für Groß und Klein gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Grundsätzlich hat der Treffpunkt Baden-Württemberg täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Neben umfangreichen Informationsmaterialien und anschaulichen Beispielen, haben Besuchende der Gartenschau an folgenden Tagen die Chance auf eine exklusive, kostenfreie Erstberatung durch kompetente Energieberaterinnen und -berater: Am **28. Juli** sowie **1. und 3. August** kümmert sich jeweils von **10 bis 18 Uhr** eine Fachperson der **Energieagentur Zollernalb** um die Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen zum regionalen Partner, der Energieagentur Zollernalb gGmbH gibt es unter: www.energieagentur-zollernalb.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **116117**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **116117**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116117**

Notdienst Zahnarzt: **0761/12012000**

Giftnotrufzentrale Freiburg**0761/19240**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30,

72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39

72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyley-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Förderverein Schömberger Schulen

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am

Montag, 17.07.2023 um 18:30 Uhr

im Schulzentrum Schömberg, Schillerstr. 35

laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge und Verschiedenes

1.Vorsitzende

2.Vorsitzende

Evelyn Plescher

Anja Schmolze



Wärmepumpen
...nutzen erneuerbare Energie
KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Senioren-gymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Narrenfreundschaftsring ZOLLERN-ALB

Jugendorgateam des Narrenfreundschaftsring Zollern – Alb Eitel- Fritz-Straße 10/1 72379 Hechingen



An
alle **Zunftmeister**
JugendleiterInnen
GardetrainerInnen
des Narrenfreundschaftsringes Zollernalb



Ringjugendhütte 2023

Liebe Zunftmeister-Innen, Jugendleiter-Innen, Gardetrainer-Innen,

unser Sommer-Ringhütten-Event ist in der Endplanung!
Bitte teilt Euren Kindern-bzw. Jugendlichen den Termin zeitnah mit
(Teilnahme ab 7 Jahren) und gebt uns bitte die Anmeldungen bis zum 20.07.2023 per mail an:
ringjugendnfrzollernalb@web.de durch. Ein Selbstkostenanteil pro Kind mit 40€ ist angedacht.

Termin: Wochenende Freitag 18.08. – Sonntag 20.08.2023
im Käsenbachtal / Margrethausen

Ein kleiner Einblick für Euch und Eure Kids: Gruselführung auf Schloß Sigmaringen, Lagerfeuer, Kinoabend,
Spiel, Spass, Spannung, nette Leute, lachen, toben...
Am Sonntag ist ein Eltern-Brunch in Planung (Unkostenbeitrag) um unser Kässle ein bissle aufzubessern.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen

Viele Grüße vom Orgateam

Hallo liebe Kids und Jugendliche,
bei Interesse dürft ihr Euch gerne bei den
Jugendvertretern Marina und Patrick
der Narrenzunft Zimmern unter der Burg melden.
Marina Schwarz 0176 81570825
Patrick Paetsch 0173 2820970

Eure Jugendvertreter

Kirchen



Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Zimmern u.d.B.

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Sonntag, 16.07.23 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Donnerstag, 20.07.23

19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 22.07.23

19:00 Uhr Wortgottesfeier (GFR)

Sonntag, 30.07.23 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe, Kollekte Silbersonntag

Sonntag, 06.08.23 Verklärung des Herrn

10:30 Uhr Hl. Messe

Ministranten

Sonntag, 16.07.23



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny

Tel. 0174 699 8038

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

Samstag, 15.07.23 Vorabend zum 15. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dautmergen und Ratshausen

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Diakon)

Sonntag, 16.07.23 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Hausen und Weilen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe in Dormettingen

10:30 Uhr Hl. Messe auf dem Palmbühl

Dienstag, 18.07.23

18:00 Uhr Abendmesse in Weilen

19:00 Uhr Abendmesse in Schörzingen

Mittwoch, 19.07.23

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömberg

19:00 Uhr Abendmesse in Schömberg und Ratshausen

Donnerstag, 20.07.23

19:00 Uhr Abendmesse in Zimmern

PALMBÜHLKIRCHE

Wallfahrtsaison Mai – Oktober

Tel. 07427 2509

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,

Tel. 0174 1057563

Sonn – und Feiertag

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

Montag, Donnerstag und Freitag

09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste

Am Sonntag, 16.07. gestaltet die Gesangsgruppe „Himmelsklänge“ den Gottesdienst musikalisch mit. Am Sonntag, 23.07. vor den Sommerferien, ist um 10.30 Uhr wieder der traditionelle Gottesdienst mit Fahrzeugbegleitung auf dem Parkplatz bei der Palmbühlkirche. Alle mitgebachten Fahrzeuge, ob Kinderwagen, Bobbycar, Roller, PKW oder Wohnmobil werden am Ende des Gottesdienstes gesegnet.

Veranstaltungen

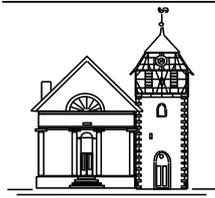
Bibelteilen

Am 21. Juli, 19 Uhr, lädt Michael Holl zum Bibelteilen auf den Palmbühl ein. Die Teilnehmenden werden gebeten eine Bibel mitzubringen, Vorkenntnisse sind keine notwendig.

Treffen der Palmbühl-Ehrenamtlichen

Pfarrer Uwe Stier und Wallfahrtsseelsorger Michael Holl laden alle, die auf dem Palmbühl engagiert sind, sei es bei Festen, Gottesdiensten oder z.B. beim Aufbau der Weihnachtskrippe zu einem gemütlichen Treffen am Freitag, den 21. Juli ein. Beginn ist um 18 Uhr mit einer Messe in der Wallfahrtskirche, danach soll es neben dem Erfahrungsaustausch auch um einen Ausblick auf das nächste Wallfahrtsjahr gehen.

Für die Planung ist eine Anmeldung bis Montag, 17. Juli bei Frau Leins oder Michael Holl erwünscht.



Evangelische Kirchengemeinde Täbingen Dautmergen Zimmern u.d.Burg

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen
Telefon 07433/ 4210
E-Mail stefan.kroeger@elkw.de
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de

sonstiges



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juli 2023 6. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst in Täbingen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan i. R. Haag in Endingen

10.15 Uhr *Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger in Schömberg anschließend Spatenstich zur Erweiterung des Gemeindezentrums Schömberg

Montag, 17. Juli 2023

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrsaal

Mittwoch, 19. Juli 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Endingen

Sonntag, 23. Juli 2023 5. So. nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger und dem Posaunenchor und der Taufe von Josua Huonker
Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr *Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer Stefan Kröger

Um **9.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit **Vorläuten** bei Doppeldiensten von Pfarrer/Prädikant. Um **10.00 Uhr** wird nachgeläutet.

Hinweise:

Vertretung von Pfarrer Stefan Kröger

Pfarrer Kröger ist vom 10.-16.07. auf dem Pfarrkonvent. Seine Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Dr. Kommer aus Wehingen. Tel. 07426 7186

Haushaltsplan und Kirchensteuerzuweisung Gesamtkirchengemeinde

Der Gesamtkirchengemeinderat der GKG Steinach-Schllichemtal hat in seiner Sitzung am 22.06.23 über den Haushaltsplan 2023 beraten und diesen mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung festgestellt, gleichzeitig wurde die zum Ausgleich des Haushaltsplanes erforderliche Kirchensteuerzuweisung beantragt.

Der **Haushaltsplan** wird zur Einsichtnahme für Gemeindeglieder vom **10.07.2023 bis 21.07.2023** bei der **Gemeinschaftlichen Kirchenpflege Weilstetten**, Stollenau 29, 72336 Balingen aufgelegt (§ 43 Abs. 4 KAO).

Gottesdienste

* die mit Sternchen gezeichneten Gottesdienste stehen als Stream zur Verfügung (You-Tube-Kanäle unserer Kirchengemeinden):

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Die aktuelle Predigt lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (ElBa)

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des ElBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der ElBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für Babys **3-6 Monate** ab 12.07.2023 immer mittwochs 8:45-10:00 Uhr in Balingen

Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Kosten: 89,00€ für 10 Einheiten à 75 Minuten.

Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und



dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.

Als offene und gemeinnützige Bildungseinrichtung freuen wir uns über Ihr Interesse und Teilnahme an unserem Bildungsprogramm.

Jetzt anmelden über www.keb-zak.de

Heilsames Singen auf der GARTENSCHAU

Montag, 17. Juli, 18 Uhr. Gartenschaulände „Im Zwingergarten“. Leitung: Frau Beatrix Reiterer, Sängerin, Gesangs- und Yogalehrerin.

Betend gehen in der Seelsorgeeinheit Talgang

Montag, 24. Juli, 18.30 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz „Zollersteighof“. Leitung: Frau Anne Bettighofer.

Wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird

Konzertlesung mit Dr. Sarah Straub am Donnerstag, 27. Juli, 19 Uhr in Albstadt-Lautlingen, St. Johannes der Täufer Kirche. Anmeldung nicht erforderlich.

Line Dance für Anfänger*innen

Kurs ab Freitag, 22. September 2023, 18-19.30 Uhr, Stauseehalle, Schömberg. Leitung: Frau Alexandra Capitan, Line Dance Kursleiterin.

Nach den Sommerferien, ab September, starten wieder folgende Kurse:

Yoga am Morgen

Fit mit Gedächtnistraining

Hatha Yoga

Entspannung durch bewusstes Atmen

Fit durch Bewegung

Walking/Nordic-Walking

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby

Neue Energie durch Entspannung

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Mit unserem vielfältigen Programm geht es nach dem Sommer weiter.

Aktuell entsteht das **neue Programmheft** – wollen Sie dies gerne zu Hause haben? Dann rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Adresse.

Hoffnung Wasserstoff-Heizungen: Der Schein trügt

Grüner Wasserstoff für die Gasheizung – zu knapp, zu teuer und zu ineffizient

Zukunft Altbau rät, auf andere Heizungsoptionen zu setzen

Grüner Wasserstoff ist ein wichtiges Element der Energiewende. Nur er kann Branchen wie der Stahl- oder Chemieindustrie zur Klimaneutralität verhelfen. Auch manche Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer hoffen auf den klimafreundlichen Energieträger: Mit ihm soll die Gasheizung unkompliziert und kostengünstig weiter betrieben werden können. Doch dieser Schein trügt. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wasserstoff als Ersatz-Brennstoff für aktuell mit Erdgas betriebene Heizungskessel wird noch lange äußerst knapp und teuer sein. Zudem ist die Nutzung in der Gasheizung ineffizient: Im Vergleich zu einer Wärmepumpe ist rund sechsmal mehr Energie notwendig, um dieselbe Wärmemenge zu erzeugen. Wer ein Haus besitzt, sollte daher im Normalfall eine Alternative wählen, so Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Energiespeicher gelten als Bindeglied der Energiewende. Sie bringen das steigende Ökostromangebot in Einklang mit dem Bedarf. Denn so viel Wind wie benötigt wird, weht nicht zu jeder Zeit und die Sonne scheint auch nicht immer, wenn sie gebraucht wird. Künftig werden daher Energiespeicher immer wichtiger. Große Vorteile bietet der chemische Energieträger Wasserstoff – er ist flexibel herstell- und einsetzbar. So kann er wesentliche Anteile erneuerbarer Energien sektorübergreifend auch in den Schwerlastverkehr und die Industrie bringen. Diese Branchen können nur teilweise elektrifiziert werden, da hier fossile Energieträger als Rohstoff oder für chemische Prozesse benötigt werden.

Auch zur Beheizung von Gebäuden soll Wasserstoff künftig eingesetzt werden können. Nach den Plänen der Bundesregierung wird ab dem kommenden Jahr die Installation neuer Gasheizungen im Heizungskeller eingeschränkt. Ausnahmen sind jedoch für Anlagen geplant, die mit

klimaneutralem Wasserstoff oder Biomethan betrieben werden können. Im Fall von Wasserstoff spricht man von sogenannten H₂-Ready-Heizungen, die ein gewisses Maß an Wasserstoff vertragen und später auf 100 Prozent Wasserstoff umgerüstet werden können.

Grüne Gase: Zu knapp und zu teuer

Damit fängt das Problem auch schon an: Grünen Wasserstoff gibt es aktuell praktisch nicht. Künftig wird vor allem die Industrie enorme Mengen davon verbrauchen, um klimaneutral zu werden. „Für den Gebäudesektor werden voraussichtlich keine relevanten Mengen zur Verfügung stehen“, sagt Dr. Martin Pehnt vom Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu). „Und diese werden relativ teuer sein.“ Hinzu kommen die Kosten für die Umrüstung der H₂-Ready-Heizungen für die Verbrennung von reinem Wasserstoff. Aktuell ist dies in der Breite noch gar nicht möglich, entsprechende Geräte werden noch entwickelt. Der Brennstoff Biomethan als zusätzliche Alternative zum Wasserstoff wird ebenfalls knapp sein, bietet kaum Ausbaupotenziale und wird daher nicht in der erforderlichen Breite zur Verfügung stehen.

Die Gasnetze in Deutschland müssen zudem erst auf Wasserstoff umgerüstet werden. Technisch ist dies möglich, man könnte neben den Heizungen auch das gesamte Erdgasnetz wasserstofftauglich machen. Die logistische Herausforderung und die Kosten sind jedoch groß: Wenn an einem bestimmten Tag von Erdgas auf Wasserstoff oder zuerst auf eine Mischung umgestellt wird, müssen alle Leitungen und alle angeschlossenen Haushalte mit ihren Geräten bereit sein, Wasserstoff zu transportieren und zu nutzen. Daher gehen viele Expertinnen und Experten davon aus, dass die Umstellung der für die Haushalte relevanten Verteilnetze kaum umsetzbar sein wird und lediglich wenige Heizungen, die an Knotenpunkten des künftigen Wasserstoffnetzes liegen, darüber versorgt werden könnten.

Bis dies so weit ist, sind die Eigentümerinnen und Eigentümer auf Erdgas angewiesen. Und dessen Preis steigt: Die Gaspreisbremse läuft Ende April 2024 aus. Danach werden die Kosten nicht mehr so niedrig wie sein vor der Gaskrise. Dass es zu weiteren finanziellen Unterstützungen kommt, ist nicht geplant. Ab 2024 erhöht sich zudem die deutsche CO₂-Bepreisung. Bei Erdgas steigen die Kosten von 0,65 Cent pro Kilowattstunde auf 0,76 Cent. 2025 werden die Kosten dann bei rund 0,98 Cent pro Kilowattstunde liegen. Danach soll es jährlich teurer werden, um die Klimafolgekosten des Gasverbrauchs preislich nach und nach zumindest etwas mehr abzubilden.

Durch die künftig abnehmenden Nutzerzahlen der Erdgasnetze steigen zudem die Netzkosten für die verbleibenden Verbraucherinnen und Verbraucher an. Der Einbau einer Gasheizung oder eine längere Nutzung der alten lohnt sich aufgrund der teuren Betriebskosten in den nächsten Jahrzehnten daher nicht mehr.

Für die Heizung zu wenig effizient

Ein weiteres Argument gegen die Nutzung von Wasserstoff in dezentralen Gasbrennwertheizungen ist die mangelnde Effizienz. Der Einsatz von Wasserstoff erfordert ein Vielfaches an grünem Strom im Vergleich zu einer elektrisch angetriebenen Wärmepumpe. „Eine Faustregel besagt: Wärmepumpen machen aus einer Kilowattstunde Strom rund drei Kilowattstunden Wärme, die Wasserstoff-Gasheizung aus zwei Kilowattstunden Strom aufgrund der Umwandlungsverluste nur eine Kilowattstunde Wärme“, so Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Um eine Kilowattstunde Wärme aus Wasserstoff zu erzeugen, müssen also

rund sechsmal mehr Windenergie- und Photovoltaikanlagen errichtet werden, als wenn der Strom direkt eine Wärmepumpe antreibt – volkswirtschaftlich ist das ein Unding.“

Das Fazit: Klimaneutraler Wasserstoff ist für die Energiewende eminent wichtig. Beim Beheizen von Gebäuden wird das Gas jedoch praktisch keine Rolle spielen. „Die Wasserstoff-Option im Heizungskeller ist Zukunftsmusik und wird es aller Voraussicht nach auch bleiben“, so Frank Hettler. Manche Experten sprechen auch von einem Märchen – das für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer teuer werden dürfte, die darauf vertrauen.

Wer ein Haus besitzt, sollte daher nach Möglichkeit die Gasheizung noch wenige Jahre weiternutzen und in der Zwischenzeit das Haus fit für eine Wärmepumpe oder ein Wärmenetz machen. Ist das Haus in einem ordentlichen energetischen Zustand, reichen oft einzelne Dämmmaßnahmen oder sogar nur größere Heizkörper aus. Anschließend kann die Gasheizung ausgetauscht werden. Alternativ kann man auch schon vor den Sanierungsmaßnahmen eine Wärmepumpe einbauen und sie in Kombination mit der Gasheizung betreiben. Die Wärmepumpe übernimmt die Grundversorgung, an besonders kalten Tagen im Winter springt die Gasheizung an. Nach der Sanierung wird dann die Gasheizung ausgebaut.

Eine weitere kostengünstigere klimafreundliche Alternative in Kombination mit einer vorhandenen fossilen Heizung bieten Klimageräte, die als Luft-Luft-Wärmepumpen einen relevanten Anteil bei der Beheizung des Gebäudes übernehmen können. Allerdings ist eine Nutzung weniger komfortabel. Die Geräte verursachen Geräusche, die warme Luft wird eventuell nicht optimal verteilt und es entsteht mehr Wartungsaufwand.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 780 Lehrstellen in 504 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 321 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 121 Lehrstellen in 81 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 61 Praktikumsplätze veröffentlicht. Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 8 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann, 1 Bäcker, 1 Bodenleger, 2 Dachdecker, 8 Elektroniker, 1 Fachlagerist, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 5 Feinwerkmechaniker, 2 Fleischer, 3 Gerüstbauer, 7 Glaser, 3 Hörakustiker, 1

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 4 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 5 Klempner, 1 Konditor, 6 Kraftfahrzeugmechaniker, 1 Land- und Baumaschinenmechaniker, 8 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 4 Orthopädietechnik- Mechaniker, 1 Parkettleger, 3 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker, 1 Schornsteinfeger, 2 Straßenbauer, 5 Stuckateur, 7 Tischler, 1 Zahntechniker und 5 Zimmerer.

Cambridge Englisch-Prüfung erfolgreich gemeistert

Schömberg. Zwölf engagierte Sprachtalente der Schömberger Realschule legten dieses Schuljahr die PET-Prüfung der Cambridge Universität ab, die zum Erwerb eines international anerkannten Sprachzertifikates in Englisch führt. Für die entsprechende Prüfung zur Erlangung des Zertifikates mussten sich die 9.-KlässlerInnen in den Bereichen Leseverstehen, Schreibkompetenz, Hörverstehen und der mündlichen Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache vor der Kommission beweisen.

Wie in den Jahrgängen zuvor, wurden auch dieses Jahr wieder sprachbegabte SchülerInnen über das Schuljahr hinweg auf die PET-Prüfung von der Englischlehrerin Yvonne Kostanzer durch einen entsprechenden Kurs vorbereitet.

Bereits durch das intensive Sprachtraining im Vorfeld als auch durch das Ablegen der Prüfung selbst konnten die Neuntklässler ihre Sprachkenntnisse weiter ausbauen und können sich fortan durch das errungene Zertifikat bei einem etwaigen zukünftigen Arbeitgeber sowohl durch eine sichere Beherrschung der englischen Sprache als auch durch eine bewiesene erhöhte Leistungsbereitschaft von anderen Bewerbern abgrenzen.

So übergaben die Englischlehrerin Yvonne Kostanzer und Realschulrektor Uli Müller den Sprachtalenten der Realschule Noren Kartal, Chantal Merz, Simon Helble, Fabian Klein, Lena Koch, Leah Beil, Ellis Mustafić, Lena Bitzer, Marie Trick, Mia-Alessa Geiss, Lucia Brolde und Lenja Winter das erbrachte Zertifikat.

Ein herausragendes und äußerst lobenswertes Ergebnis erreichten darunter Lena Bitzer und Fabian Klein, die in der Prüfung das nächsthöhere Sprachenniveau B2 des europäischen Referenzrahmens unter Beweis stellten.

Neben Glückwünschen zur erbrachten Leistung ermutigten die betreuende Lehrerin Yvonne Kostanzer und Rektor Uli Müller die SchülerInnen, ihre wertvolle Sprachenstärke fortan beständig beruflich wie privat weiter auszubauen und für sich zu nutzen.

© Yvonne Kostanzer

